

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Für Eddie (2008 bis 2017)

AUGUST 2025

29. JAHRGANG • NR.: 7

POHL
Autohaus

Starke Marken-
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS FARMSEN-BERNE & UMGEBUNG

Symbolischer erster Rammschlag



© Bezirksamt Wandsbek

Mehrere Gäste waren dabei, als Finanzsenator Andreas Dressel (2.v.l.) und Thorsten Baer (Mi. hinten) den ersten Rammschlag zelebrierten.

Baubeginn für das neue Lehrschwimmbekken Farmsen: Symbolisch haben Finanzsenator Dr. Andreas Dressel und der stellvertretende Bezirksamtsleiter Thorsten Baer den ersten Rammschlag gesetzt. Die Fertigstellung ist für Mitte 2027 geplant.

Mehrere Gäste, unter ihnen Maria-Dolores Töllner-Aguirre (Dezernentin für Soziales, Jugend und Gesundheit des Bezirksamtes Wandsbek) und Aydan Özoğuz (SPD, Mitglied des Deut-

schen Bundestages) sowie Lokalpolitiker/innen und zukünftige Betreiber, waren dabei, als am 2. Juli der erste Rammschlag für den Bau des neuen Lehrschwimmbekkens auf dem ehemaligen Schulparkplatz am Hermelinweg ertönte. Denn was hier errichtet wird, ist für den Schwimmunterricht von Kindern und Jugendlichen sowie für Farmsen von großer Bedeutung. „Für uns ist das eine ganz besondere Baustelle“, erklärte Andreas Dressel.

Fortsetzung auf Seite 3

„miet-fix“ MASCHINEN & GERÄTE
Vermietung • Verkauf • Reparatur

Bei uns schneiden
Sie gut ab!

Holstenhofkamp 6 • 22041 Hamburg • Telefon: 040 - 656 81 680 • www.miet-fix.de

HERR VON BARF

BARF

HAMBURGER
MANUFAKTUR

www.herr-von-barf.de

Optik  Heidig

Brillen • Kontaktlinsen • Vergrößernde Sehhilfen

alfo
passbild

AB SOFORT
mit E-Passbild
zum Amt

Bei uns nur **15€**
(auch für Babys und Kleinkinder)

Berner Heerweg 159 • 22159 Hamburg • Tel. 643 21 27
www.optik-heidig.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr • Sa. 10 bis 13 Uhr

Tipps für umweltfreundlichen Grillgenuss

Sobald die Temperaturen steigen, zieht es viele Menschen mit Grill und Picknickkorb in Parks und Gärten. Doch Grillen belastet Umwelt und Klima – von Einweggrills über Billigfleisch bis zu Tropenholz-Kohle. Der NABU zeigt, wie es nachhaltiger geht. „Grillen und Umweltschutz schließen sich nicht aus. Wer beim Einkaufen und Zubereiten einige Regeln beachtet, kann den Sommer lecker und umweltfreundlich genießen,“ sagt Ilka Bodmann, Sprecherin des NABU Hamburg.

Die Grillkohle

Herkömmliche Grillkohle enthält leider oft Holz unklarer Herkunft, manchmal auch aus den Tropen mit hohem Risiko für Raubbau an den dortigen Wäldern. Der NABU

empfiehlt deswegen Grillkohle aus heimischer Herkunft. Das Produkt sollte die Holzart nennen und mit FSC- oder Naturland-Zertifizierung gekennzeichnet sein. Das garantiert Mindeststandards der nachhaltigen Forstwirtschaft und die Einhaltung sozialer Kriterien bei der Herstellung. Das DIN-Kennzeichen garantiert zudem den Verzicht auf Pech, Erdöl, Koks und Kunststoffe.

Noch nachhaltiger wäre es, einen Elektrogrill zu nutzen, da so kein Holz geerntet, verarbeitet und transportiert werden muss. Elektrogrills können mit Ökostrom nahezu klimaneutral betrieben werden. Gleichzeitig entstehen beim Elektrogrillen kaum krebserregende Stoffe wie Rauch oder PAK, was das Grillen mit Strom



Nachhaltig ist es, einen Elektrogrill zu nutzen.

auch zur deutlich gesünderen Alternative macht.

Ohne Chemie

Chemische Grillanzünder sollten vermieden werden. Leicht brennbare, ökologische Materialien, etwa kleine Äste und Stöckchen, Karton, Wolle oder Watte tun es genauso gut.

Schluss mit Einweg

Einweggrills und Aluschalen verursachen unnötigen Müll und verschwenden wertvolle Ressourcen. Besser ist es, langlebige Grills aus Edelstahl zu nutzen. Auch das Grillzubehör sollte wiederverwendbar sein. Das gilt außerdem für das Besteck und Geschirr. Umweltfreundlicher als Plastikgabeln und Pappsteller ist Mehrweg-Geschirr.

Ilka Bodmann: „Kompostierbare Alternativen aus Holz oder Palmblatt sind nicht viel besser als Einweg-Plastik, da sie ebenfalls Einweg sind und somit Ressourcen verschwenden. Besser konsequent Mehrweggeschirr nutzen.“

Das Grillgut

Die Fleischproduktion trägt massiv zur Klimaerhitzung bei. Zudem wird sehr viel Wasser und Energie verbraucht. Der NABU rät zu weniger Fleisch – und wenn, dann bio, regional und aus artgerechter Haltung. Bodmann: „Pflanzliche Alternativen wie Gemüse-Spieße, Halloumi oder Tofu sind klimafreundlicher und lecker – einfach mal ausprobieren.“ Wer Fisch auf den Grill legen will, sollte ihn nur aus gesunden Beständen kaufen – und wenn möglich, regional. Hilfe bietet dabei die „Guter Fisch“-Liste von NABU, Verbraucherzentrale, Geomar, DUH und WWF (www.verbraucherzentrale.de/guter-fisch).

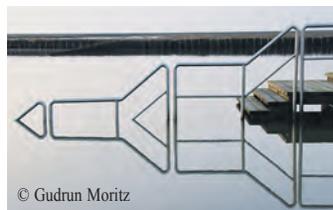
Rücksicht nehmen

Eigentlich selbstverständlich: Keine Glutreste auf Wiesen auskippen, keinen Müll hinterlassen und Tiere nicht durch Lärm oder Rauch vertreiben. Feuerstellen nur dort nutzen, wo sie erlaubt sind. In Naturschutzgebieten ist Grillen immer tabu.

Kunstaussstellung

Noch bis zum 31. Juli zeigt die Gesellschaft der Lichtbildfreunde Hamburg-Wandsbek e.V. ihre Arbeiten im Bezirksamt Wandsbek. Die Ausstellung steht unter dem Motto „Spiegelungen“.

Die Fotografien greifen Spiegelungen als zentrales Gestaltungselement auf. Mit dieser Technik wird die Bedeutung des Lichts hervorgehoben. Dabei entstanden Bilder, die eine zweite Ebene der Wahrnehmung sichtbar machen, eine, in der die Grenze zwischen Wirklichkeit und Reflexion verschwimmt. Spiegelungen zeigen eine Welt auf, die sowohl real als



© Gudrun Moritz

auch erfunden ist und stellen somit gewohnte Sichtweisen infrage. Die Fotografinnen und Fotografen der Gesellschaft der Lichtbildfreunde Hamburg-Wandsbek e.V. möchten aufzeigen, dass Spiegelungen mehr sind als bloße Reflexionen.

Die Ausstellung wird im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss gezeigt. Sie ist jeweils montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr für Besucher/innen geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Karl & Sohn
BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 22159 Hamburg-Farmsen / Berne

24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de

info@karl-bestattungen.de

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 01.01.2022

Von großer Bedeutung für den Stadtteil

Fortsetzung von Seite 1

Denn: „Farmsen wächst – und auch die soziale Infrastruktur muss Schritt halten. Es ist für unsere Gesellschaft essenziell, dass Kinder wohnortnah schwimmen lernen können. Deshalb war es uns ein großes Anliegen, den früheren Standort auf dem ehemaligen BFW-Gelände durch einen modernen Neubau zu ersetzen“, so der Finanzsenator weiter. Thorsten Baer, stellvertretender Bezirksamtsleiter Wandsbek, ergänzt: „Mit dem ersten Rammschlag ist nun der nächste Schritt zum Bau des neuen Lehrschwimmbeckens getan. Dies ist insbesondere der reibungslosen Zusammenarbeit aller Beteiligten zu verdanken. Natürlich wird die Bauzeit, trotz Ersatzmöglichkeiten, einen Einschnitt für die Nutzerinnen und Nutzer bedeuten. Ich bin aber zuversichtlich, dass ab Mitte 2027 wieder in einem nagelneuen und hochfunktionalen Lehrschwimmbecken das Schwimmen erlernt werden kann.“

Der Neubau

Der Neubau wurde im Auftrag des Bezirksamts Wandsbek von Bäderland Hamburg GmbH koordiniert und wird mit höchstmöglichen energetischen Standards umgesetzt. Es werden vier Schwimmbahnen mit einer Länge von jeweils 25 Metern entstehen. Neben dem Neubau des Lehrschwimmbeckens werden zudem Straßenbaumaßnahmen sowie die Verlegung einer Fernwärmeleitung durchgeführt. Die Gesamtinvestitionen am Standort belaufen sich auf rund 20,8 Millionen Euro, wobei das Projekt mit rund 5,4 Millionen Euro aus Mitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ gefördert wurde. 15,4 Millionen Euro kommen von der Finanzbehörde.

Die gute Nachricht

Eine gute Nachricht gibt es bezüglich des bestehenden Lehrschwimmbeckens auf dem ehemaligen BFW-Gelände, das eigent-

lich im September schließen sollte. Jetzt steht fest: Auf Initiative der CDU bleibt das Bad bis zum 31. Dezember geöffnet. „Der Senat hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass der Mietvertrag entsprechend verlängert wurde“, sagt der Bürgerschaftsabgeordnete Sandro Kappe (CDU). „Das ist ein wichtiger Erfolg, denn seit Jahren macht unsere Partei darauf aufmerksam, dass der zeitliche Abstand zwischen Abriss und Neubau viel zu groß ist. Das drohende Schwimm-Defizit wäre ein deutlicher Einschnitt in das sportliche und pädagogische Angebot in Farmsen-Berne gewesen.“ Die Realität bleibt dennoch ernüchternd: Auch wenn das bestehende Becken erst Ende des Jahres geschlossen wird, steht der Stadtteil mindestens ein Jahr ohne Schwimmangebot da. Immerhin hat der Senat zugesichert, den Fortbestand eines funktionierenden Schwimm- und Sportangebots sicherstellen zu wollen. Dafür gab es ein Treffen zwischen dem Be-

zirksamts Wandsbek sowie den Nutzerinnen und Nutzern, das vom Betreiber, der Schwimm- und Sportfreunde Farmsen gGmbH, die sich aus fünf Gesellschaftern zusammensetzt, organisiert wurde. Ziel des Treffens war es, Übergangslösungen zu entwickeln und konkrete Bedarfe zu ermitteln. Doch bislang bleibt offen, wie diese Lösungen konkret aussehen könnten.

Die Kritik wächst: Die Bezirksversammlung Wandsbek hatte sich frühzeitig dafür ausgesprochen, den Altbau erst nach Fertigstellung des Neubaus zu schließen. „Diese Forderung wurde vom Senat ignoriert – trotz der offensichtlichen Konsequenzen für den Stadtteil“, so Kappe. Dieser brauche seiner Meinung nach jetzt Lösungen, nicht nur Pläne.

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 5. SEPTEMBER



RESTAURANT Luisen Hof & DUBROVNIK

Familie Bisaku

Ein schöner Sommer bei uns in klimatisierten Räumlichkeiten

SOMMERKARTE

- Sommersalat** 15,00 €
mit Hähnchenbrust, Tomaten, Paprika Gurken, Salat der Saison und Croûtons
- Putenspieß (Zwiebeln und Paprika)** 15,80 €
mit Pommes frites und Salatbeilage
- Pfannen-Gyros** 16,50 €
mit Tzatziki, Krautsalat und Djuwetschreis
- Chicken Wings (Pikant)** 16,80 €
mit Pommes frites
- Hamburger Pannfisch** 18,50 €
mit Bratkartoffeln, Senfsauce und Salat
- Roastbeef** 19,50 €
mit Bratkartoffeln, Gewürzgurke, Remoulade und Salat

Alle Gerichte gibt es täglich ab 16 Uhr, solange der Vorrat reicht.



Genießen Sie unsere Biere: Warsteiner, König Ludwig, Estrella Galicia und Luisen Hof Bier (auch in Biertürmen bis zu drei Liter erhältlich)



SOMMERTERRASSEN

Nehmen Sie Platz auf einer der beiden Sommerterrassen, auf denen Sie den Tag bei einem prickelnden Aperitif ausklingen lassen sowie im Anschluss kroatische, deutsche und internationale Spezialitäten genießen können.



FAMILIEN- & FIRMFESTEIERN

Für Familienfeiern und Firmenveranstaltungen stehen Ihnen moderne Räumlichkeiten mit Platz für bis zu 240 Personen zur Verfügung.

Außerdem bieten wir Ihnen verschiedene Menüs und Platten sowie kalt-warme Buffets an. Buchen Sie jetzt!



GRILLABEND am 26. Juli, ab 19 Uhr

Herzlich willkommen zu unserem beliebten Grillabend, bei dem wir Ihnen neben verschiedenen Sorten Fleisch und Bratwurst außerdem knackige Salate und zahlreiche Beilagen servieren. Der Eintritt ist frei, eine Reservierung ist erforderlich.



(weiterer Termin: 30. August)

Erwachsene: 23,90 €
Kinder (bis 14 Jahre): 12,00 €

OKTOBERFEST am 27. September, ab 19 Uhr

Auch in diesem Jahr feiern wir unser Oktoberfest - mit bayerischem Buffet sowie mit Musik und Tanz. Reservierungen werden bereits telefonisch oder im Restaurant entgegen genommen!

Erwachsene: statt 28,00 € nur 24,00 €
Kinder bis 14 Jahre: statt 16,00 € nur 14,00 €



Mittagstisch (Di. bis Sa. 12 - 16 Uhr) • Catering • Lieferung für größere Gesellschaften (im Umkreis von 3 km, Mindestbestellwert 80 Euro)

Dienstag bis Samstag 12.00 bis 22.00 Uhr (Küche bis 21.00 Uhr) • Sonn- und Feiertage 12.00 bis 21.00 Uhr (Küche bis 20.00 Uhr) • Montag Ruhetag

Erweiterte Parkmöglichkeiten

Am Luisen Hof 1 • 22159 Hamburg • Telefon 040 - 643 10 71 • Mobil 0171 - 643 10 71
www.luisenhof-dubrovnik.de • info@luisenhof-dubrovnik.de

Jobben in den Sommerferien

Schulferien sind für Kinder und Jugendliche die schönste Zeit im Jahr. Doch nicht alle fahren in den Urlaub oder entspannen im Freibad, viele Schülerinnen und Schüler bessern ihr Taschengeld mit einem Ferienjob auf.

Dafür gibt es gute Gründe: Zum einen können sich die Kinder und Jugendlichen von dem selbst verdienten Geld einen lang gehegten Wunsch erfüllen, zum anderen haben sie die Möglichkeit, erste praktische Erfahrungen im Arbeitsleben zu sammeln und so verschiedene Berufsfelder kennenzulernen. Weil die Schulferien aber in erster Linie der Erholung dienen sollen, dürfen Ferienjobs die Regeneration nicht einschränken und die Gesundheit nicht belasten. Ferienjobber sollten deshalb die folgenden gesetzlichen Regeln kennen.

Aufgaben

Gefährliche Arbeiten oder schwere körperliche Arbeiten sind für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren verboten. Für einen Ferienjob kommen stattdessen Aufgaben wie Gartenarbeit, Zeitungen austragen, Kellnern oder etwa das Auffüllen von Regalen im Supermarkt infrage.



Ein Ferienjob kann eine Tendenz zeigen, in welche Richtung man sich nach dem Schulabschluss gerne entwickeln möchte.

Arbeitszeiten

Für Minderjährige gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz, das je nach Alter unterschiedliche Vorgaben enthält. Wer jünger als 13 Jahre alt ist, darf demnach grundsätzlich nicht beschäftigt werden. 13- bis 14-Jährige dürfen leichte und kindgerechte Arbeit wie beispielsweise Babysitten oder Flyer verteilen für bis zu zwei Stunden ausüben, maximal bis 18 Uhr. In der Landwirtschaft sind drei Stunden erlaubt. In diesem Alter müssen zudem die Eltern dem Ferienjob prinzipiell zustimmen. Jugendliche von 15 bis 17 Jahren dürfen in den Ferien bis zu vier Wochen jobben. In dieser Zeit können sie zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends tätig sein,

aber nicht mehr als 8 Stunden am Tag und 40 Stunden pro Woche. Wer bereits 16 Jahre alt ist, kann beispielsweise in Gaststätten auch bis 22 Uhr arbeiten. Weitere Ausnahmen kann man unter anderem beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales nachlesen.

Verdienst

Der Mindestlohn gilt zwar auch für Ferienarbeit, wie die Jugendabteilung des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) auf ihrer Webseite erklärt. Diese Lohnuntergrenze liegt aktuell bei 12,82 Euro. Aber: Bei minderjährigen Beschäftigten, die noch keine Ausbildung abgeschlossen haben, kommt das Mindestlohngesetz nicht zum Tragen.

Wird der Ferienjob nur in wenigen Wochen ausgeübt, bietet sich eine kurzfristige Beschäftigung an – die von vornherein auf einen Zeitraum von maximal drei Monaten oder 70 Arbeitstagen im Kalenderjahr begrenzt ist. Ein solcher kurzfristiger Minijob ist nach Angaben der Minijob-Zentrale sozialversicherungs- und beitragsfrei. Es gibt dann in der Regel auch keine Verdienstbeschränkung.

Ein Ferienjob könne aber auch als Minijob mit Verdienstgrenze ausgeübt werden, so die Minijob-Zentrale weiter. Etwa, wenn er neben der Schule fortgeführt werden soll. In einem Minijob mit Verdienstgrenze können Schülerinnen und Schüler dann bis zu 556 Euro durchschnittlich im Monat und bis zu 6.672 Euro in einem Jahr verdienen.

Unfallschutz

Wer sich bei einem Ferienjob verletzt, ist gesetzlich unfallversichert. Während des Ferienjobs sind Schülerinnen und Schüler bei der Unfallversicherung des Arbeitgebers versichert, so die DGB-Jugend. Der Schutz beginne ab dem 1. Arbeitstag und gelte auch für den Weg zur Arbeit und zurück.



Du suchst... einen Ausbildungsplatz?
 Du kennst..... Deinen Traumjob?
 Du weißt.. wo Du im Leben hin willst?

Das Team **AzubiPlus**

hilft Dir bei Deinem erfolgreichen Start in die Ausbildung



Türöffner zu Firmen in ganz Hamburg



Ziel: **Ausbildung!**



Vermittlung in alle Branchen



regelmäßige Messen und Firmenbesuche



Unterstützung im Arbeitgeberkontakt



Tipps zu Unternehmen für Deinen Wunschberuf



Anpassung Deiner Bewerbungsunterlagen



Dein **Netzwerk**: Rund 40 Ansprechpartner:innen an 7 Standorten

Starte jetzt mit **AzubiPlus** durch: **Nutze** unser kostenfreies Angebot und sende eine E-Mail mit Deinem Anliegen an: Hamburg.Ausbildungsstellen-448@arbeitsagentur.de

Regelmäßige Energiesprechstunde

Welche Heiztechnik ist in Zukunft am sinnvollsten? Wie lassen sich erneuerbare Energien effizient nutzen? Welche Maßnahmen zur energetischen Sanierung sind für welches Haus geeignet? Die Verbraucherzentrale Hamburg bietet im Rahmen einer regelmäßigen Energiesprechstunde auf Gut Karlshöhe umfassende und unabhängige Beratung zu diesen und vielen weiteren Fragen rund ums Thema Energie an – immer am ersten Mittwoch im Monat.

Kühlen Wohnräumen kommt in Zeiten klimatischer Veränderungen eine immer höhere Bedeutung zu. Wetterextreme treten häufiger auf und sommerliche Temperaturen von über 35 Grad Celsius belasten die Gebäude sowie deren Bewohnerinnen und Bewohner. „Ein guter Wärmeschutz kann hier Abhilfe schaffen und ist besser als eine Klimaanlage, die viel Strom verbraucht“, erklärt Gisela Pütz von der Verbraucherzentrale Hamburg. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale gibt Auskunft zu möglichen Dämmmaßnahmen an Dach, Fassade, Fen-



tern und Kellern. Auch bei der Wahl des richtigen Dämmstoffs unterstützen die Expertinnen und Experten. Darüber hinaus können sich Verbraucherinnen und Verbraucher zum Sonnenschutz mittels Rollläden, Markisen, Jalousien oder verdunkelnden Folien beraten lassen.

Moderne Technik, weniger Kosten

Steigende CO2-Abgaben und höhere Brennstoffpreise machen das Heizen mit fossilen Energien wie Öl oder Gas zunehmend unattraktiv. Gleichzeitig unterstützen Förderprogramme den Umstieg auf umweltfreundliche Heizsysteme. In der Energiesprechstunde erhalten Ratsuchende unabhängig Auskunft zu moderner Heiztechnik in

Ferienprogramm

Eigentlich ist es gar nicht so schwierig, in den Sommerferien den Ausflug ins Freie auch für den Nachwuchs aufregend zu gestalten. Sie brauchen außer der Natur nur noch passende Ideen. Diese bietet das Gut Karlshöhe an der Karlshöhe 60d mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de erforderlich.

Theaterkurs

Bei einem Theaterkurs können Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren nach Vorlage eines Märchens ein Theaterstück einüben. Dabei stehen auch lautes und deutliches Sprechen sowie Körperhaltung und Präsenz auf dem Programm. Am Ende wird das Theaterstück vor Eltern und Verwand-

ten aufgeführt. **Termine:** 28. Juli bis 1. August oder 4. bis 8. August, jeweils 10 bis 14 Uhr **Kosten:** 155 Euro pro Woche **Treffpunkt:** KulturScheune Mittelteil

Mit Grünstreifen durchs Grüne streifen

In diesem Kurs erkunden Kinder zwischen 6 und 10 Jahren die Umgebung mit allen Sinnen. Dabei erfahren Spannendes über die Tier- und Pflanzenwelt im Wasser, im Wald und auf der Wiese. Natürlich bleibt wieder Zeit zum Bauen, Basteln und Forschen und auch Spiele sowie Lagerfeuer stehen auf dem Programm.

Termine: 28. Juli bis 1. August oder 4. bis 8. August, jeweils 9 bis 14 Uhr **Kosten:** pro Woche 150 Euro **Treffpunkt:** vor dem Gutshaus

Kombination mit erneuerbaren Energien, wie zum Beispiel den Betrieb einer Wärmepumpe mit selbst erzeugtem Solarstrom einer Photovoltaikanlage.

Termine und Anmeldung

Die Energiesprechstunden der Verbraucherzentrale Hamburg

auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, finden jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 18.30 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 6. August und 3. September. Für die Vereinbarung von Beratungsgesprächen können sich Interessierte an die Telefonhotline der Hamburger Energielotsen wenden unter 24832-250.

Umfrage gestartet

Der Beirat Farmsen hat am 4. Juli eine große Umfrage zum Thema „Wie erleben Sie Farmsen?“ gestartet. Die Umfrage ist ein Projekt des Beirats Farmsen und wurde von seinen Mitgliedern gemeinsam entwickelt. Ziel ist es, zu erfahren, wie die Menschen das Leben im Stadtteil erleben – was gut läuft, was fehlt und was sich verändern sollte.

Die Umfrage richtet sich an alle Menschen, die in Farmsen wohnen, arbeiten oder hier anderweitig öfter unterwegs sind. Sie läuft noch bis zum 28. Juli und kann online auf <https://survey.lamapoll.de/Umfrage-Farmsen> ausgefüllt werden.

Außerdem steht sie an vielen Orten im Stadtteil als Papier-Fragebogen zu Verfügung – beispielsweise in der Bücherhalle oder der Katholischen Kirche. Das Beantworten der Fragen nimmt etwa 10 Minuten in Anspruch. Wichtig: Alle Angaben in der Umfrage sind anonym, freiwillig und werden vertraulich behandelt.

Nach Ablauf der Frist wertet der Beirat die Ergebnisse aus, veröffentlicht diese und gibt sie an Politik und Verwaltung weiter. Auch die künftige Arbeit des Beirats soll auf Basis der Umfrage weiterentwickelt werden.

Landhaus

RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch und genießen Sie unsere köstlichen Gerichte in gemütlicher Atmosphäre.



Genießen Sie bei uns wechselnde saisonale Gerichte.

AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN

Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant mit direktem Eingang vorhanden.

Wir machen Urlaub vom 28.07. bis einschließlich 20.08., ab 21.08., 15 Uhr, sind wir wieder für Sie da!

Gerne richten wir Ihre Familien-, Firmen- und Geburtstagsfeier aus.

Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr, Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)
Telefon 040-55 61 06 72
info@landhaus-restaurant-hamburg.de
www.landhaus-restaurant-hamburg.de

Hervorragende Bilanz für das Jahr 2024

Am 30. Juni hat der Vorstand der WHW von 1897 eG der Vertreterversammlung den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 vorgelegt, der die unverändert positive Entwicklung der Wohnungsgenossenschaft Hamburg-Wandsbek von 1897 eG dokumentiert. Der Vorstand der WHW von 1897 eG blickt auf ein erneut sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. „Die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft hat sich im zurückliegenden Geschäftsjahr 2024 unverändert positiv fortgesetzt. Von dem Jahresüberschuss 2024 konnten weitere Rücklagen gebildet werden“, fasst Detlef Siggelkow, Vorstand der WHW von 1897 eG, im Rahmen des Bilanzpressegesprächs die hervorragenden Zahlen zusammen.

Die vorgelegten Zahlen belegen mit der gestiegenen Eigenkapitalquote von 34,93 Prozent, wie gut die WHW von 1897 eG für die Zukunft gerüstet ist. In die Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes wurden insgesamt 5,548 Millionen Euro investiert. Die Genossenschaftsmitglieder erhalten erneut eine Dividende in Höhe von 4 Prozent auf ihre vorhandenen Geschäftsguthaben (Stand 01.01.2024).

„Im Jahr 2024 hat die WHW von 1897 eG damit begonnen, die neuen gesetzlichen Vorgaben umzusetzen. Ein Beispiel hierfür ist der Austausch von



Aufsichtsrat und Vorstand der WHW von 1897 eG (v.l.): Detlef Siggelkow (Vorstand), Kai Roland Zenker, Henriette Breede, Mona Schnülle, Björn Hautz (Vorsitzender des Aufsichtsrates), Malena Harders, Erkan Yilmaz und Christian Kopka (Vorstand).



**Wohnungsgenossenschaft
Hamburg-Wandsbek von 1897 eG**
Behnkenkammer 2 • 22041 Hamburg
Telefon 68 28 77 - 0 • info@whw1897.de
Internet: www.whw1897.de

über 12.000 Rauchwarnmeldern gegen Geräte mit vorgeschriebener Funkfähigkeit“ erklärt Christian Kopka, Vorstand der WHW von 1897 eG. Detlef Siggelkow ergänzt: „Die WHW von 1897 eG plant in den kommenden Jahren weitere umfassende Investitionen in ihren Gebäudebestand. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Sanierung und energetischen Modernisierung des Bestandes. Dies geschieht, um neuen gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden. Ziel ist es, durch die energetische Sanierung die Effizienz der Gebäude zu steigern und den Energieverbrauch zu senken. Im Mai 2024 fiel der Startschuss für den Glasfaserausbau in den Wohnanlagen der WHW von 1897 eG, bis zum Jahresende 2024 wurden 673 Wohneinheiten mit Glasfaserleitungen versorgt. Bis Ende 2026 sollen alle Wohneinheiten mit diesen zukunftsweisenden Anschlüssen ausgestattet sein, dies ermöglicht eine moderne und schnelle Internetverbindung für unsere Nutzer.“

Wie die beiden Vorstände weiterhin betonen, untersucht die Genossenschaft außerdem parallel, wie sie ihr Wohnraumangebot erweitern kann. Dies umfasst die Prüfung von Möglichkeiten zur Nachverdichtung durch Bebauungsbereits vorhandener Flächen und die Gebäudeaufstockung sowie die Prüfung von Neubauvorhaben.

Ende 2024 standen den Mitgliedern der WHW von 1897 eG insgesamt 3.334 Genossenschaftswohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 204.653 Quadratmetern zur Verfügung. Des Weiteren bewirtschaftete die Wohnungsgenossenschaft Hamburg-Wandsbek von 1897 eG insgesamt 37 Läden und sonstige gewerbliche Objekte sowie 985 Garagen und 466 Kfz-Stellplätze im Freien.

Auf der Vertreterversammlung wurde der Jahresabschluss 2024 in der vom Vorstand vorgelegten Form genehmigt sowie dem Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Das neue Wohn- und Verwaltungsgebäude

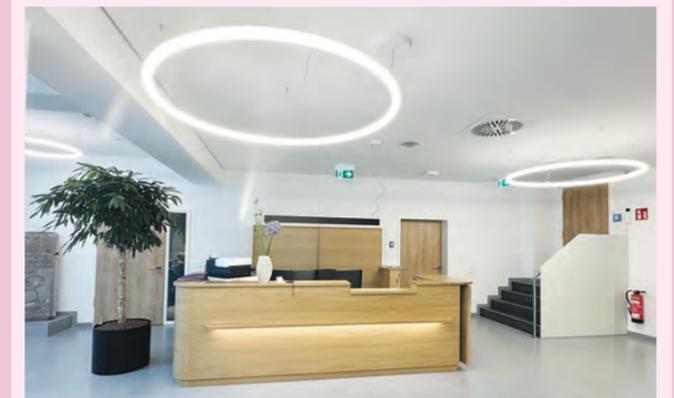
Im August vergangenen Jahres war es soweit: Die Wohnungsgenossenschaft Hamburg-Wandsbek von 1897 eG konnte ihr neues Verwaltungsgebäude beziehen. Vom bisherigen Standort in der Gladowstraße 20, dessen Räumlichkeiten neu vermietet sind, ging es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Behnkenkammer 2.

Hier ist auf 1.660 Quadratmetern Grundfläche eine moderne Büro- und Arbeitswelt inklusive Veranstaltungsraum entstanden, die alle Anforderungen hinsichtlich Kapazität, zeitgemäßer technischer Ausstattung sowie hoher Energieeffizienz zukunftsorientiert erfüllt. Ein besonderes Augenmerk wurde auf Nachhaltigkeit gelegt, weshalb auf dem Dach eine großflächige Photovoltaikanlage installiert wurde, um umweltfreundlichen Strom für die Beleuchtung und Klimatisierung zu erzeugen.

Mit dem Bau des neuen Verwaltungsgebäudes sind in der Behnkenkammer 2-4 außerdem weitere 48 Genossenschaftswohnungen entstanden, von denen 15 öffentlich gefördert werden. Die 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen mit Größen von 52 bis 110 Quadratmetern verfügen über Einbauküchen, hochwertige Bodenbelä-



Das neue Verwaltungsgebäude auf dem Grundstück Behnkenkammer/Ecke Walddorferstraße.



Der Empfang im Eingangsbereich des Neubaus.



Blick in eines der modernen Büros.

ge sowie Balkone oder Loggien und sind vollständig vermietet. Für den Komfort der Bewohner und Mitarbeiter sorgt eine Tiefgarage, die ausreichend Stellplätze – auch mit Anschlüssen für Elektroautos – bietet und somit die Parksituation im Quartier entspannt. Selbstverständlich sind alle Geschosse bequem über Aufzüge erreichbar. Bei der Planung wurde zudem großer Wert auf Barrierefreiheit gelegt, sodass alle Bereiche des Gebäudes ohne Einschränkungen zugänglich sind. Das ermöglicht ein Wohn- und Arbeitsumfeld für Menschen jeden Alters sowie mit unterschiedlichen Bedürfnissen.



Das Wohngebäude Behnkenkammer 2, 4, 4a und 4b.



Sonnige Aussichten für den Einkaufsbummel

Shoppen macht glücklich – im Einkaufstreffpunkt Farmsen auf jeden Fall! Hier sorgen liebevoll präsentierte Angebote für ein besonderes Einkaufserlebnis. Entspannt kann man durch die Ladenstraßen bummeln, ein wenig in den Auslagen stöbern und die Kompetenz sowie den Service der insgesamt 70 Fachgeschäfte erleben.

Finden Sie auch, dass der Sommer viel zu schnell vergeht? Umso wichtiger ist es, jetzt jeden einzelnen Tag zu genießen. Zum Beispiel im Strandbad oder an der Ostsee, im Urlaub in der Ferne oder bei einem Grillabend mit Freunden, für den es im Einkaufstreffpunkt Farmsen jede Menge Anregungen gibt – beispielsweise im Weinshop, bei Dehning, im Fischhaus Farmsen oder in den hier ansässigen Lebensmittelmärkten. Und alles, was Sie sonst noch brauchen, können Sie hier ebenfalls bequem kaufen. Alle, denen das Einkaufen die letzten Reserven geraubt hat, können sich in einem der Gastronomiebetriebe vor Ort mit süßen oder herzhaften Leckereien stärken, bevor es auf zur nächsten Runde geht.

Satte Rabatte

Ein Besuch des Nahversorgungszentrums lohnt derzeit ganz besonders, denn viele Geschäfte haben bei Bekleidung und Schu-



Modische Basics bieten die Fashion Stores – und das sogar zu reduzierten Preisen.



Die passenden Schuhe für jeden Auftritt findet man bei Deichmann.



Zahlreiche Leckereien hält das Eiscafé Dante bereit.

hen für jede Laune des Sommers bereits kräftig den Rotstift angesetzt. Ob Röcke, Tops oder kurze Hosen: Bis zu 60 Prozent Rabatt und mehr bieten die Bekleidungsfachgeschäfte des Centers. Fündig werden Schnäppchenjäger außerdem bei Deichmann, wo modische Sandaletten mit einem Rabatt von aktuell 20 Prozent sowie Freizeitschuhe auf neue Besitzer warten. Gönnen Sie sich unbedingt auch ein paar sommerliche Accessoires: Bademode von H&M, eine Sonnenbrille von Fielmann oder trendigen Schmuck von Bijou Brigitte, der gerade ebenfalls zu reduzierten Preisen angeboten wird. Tolle Sommerdüfte mit frischen oder blumigen Nuancen gibt es in der Parfümerie Aurel Bartels. Hier erhalten Sie zudem hochwertige Sonnenschutzprodukte, die man auch in der Center Apotheke erstehen

wie einer Federtasche, einer Brot-dose oder einer Trinkflasche gefüllt werden kann.

Kostenlos Parken

Für ihren Einkauf stehen den Kundinnen und Kunden im direkten Bereich des Centers mehr als 1.000 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Außerdem können zusätzlich insgesamt 18 Ladestationen für Elektrofahrzeuge genutzt werden, die sich gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck befinden.



Schultüten sowie den passenden süßen Inhalt gibt es bei Arko.

kann, die übrigens gern bei der Zusammenstellung sowie der Komplettierung der Reiseapotheke hilft.

Alles für ABC-Schützen

Auch für das bevorstehende neue Schuljahr hält der Einkaufstreffpunkt zahlreiche Angebote bereit. Frischgebackenen ABC-Schützen versüßt die Schultüte ihren Start, die neben Süßigkeiten auch mit allerlei sinnvollen Kleinigkeiten

Shop des Monats: Nanu-Nana

Schöne Dinge, die Freude machen – dafür steht das Geschenkhaus Nanu-Nana. In dem umfangreichen Angebot findet man eine riesige Vielfalt an spannenden Ideen zum Wohnen, Schenken und Dekorieren – und das zu attraktiven Preisen.

Neben tollen Geschenkideen und stilvollen Wohnaccessoires in an-

gesagten Farben gibt es außerdem Saison-Artikel, aktuell gerade mit zahlreichen Anregungen rund um das Thema Sommer. Die Filiale in der oberen Ladenstraße des Centers (neben Kaufland) lädt zum Stöbern und Entdecken ein. Bei allen Fragen und Wünschen berät das fachkundige und freundliche Team die Kunden gerne.

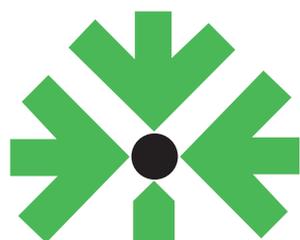


Bei Nanu-Nana gibt es viele Anregungen für die Sommerdekoration.

Parken!



*Bei uns natürlich **KOSTENLOS!***



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 19.00 Uhr geöffnet!



**Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!**



Heckenschnitt erst Ende Juli vornehmen

Der NABU Hamburg bittet alle Gartenbesitzer/innen, sich noch mindestens bis Ende Juli mit dem Rückschnitt von Hecken und Sträuchern zu gedulden. Derzeit brüten viele Singvögel im Schutz des dichten Blattwerks.

Im jedem Garten grünt es in diesen Tagen. Für viele Gartenbesitzer/innen ist dies eine gute Gelegenheit, Hecken zu stutzen. Mit dem Rückschnitt des Jahreszuwachses von Hecken und Sträuchern sollte man jedoch noch bis Ende Juli warten, denn brütende Vögel könnten durch Schnittmaßnahmen so sehr gestört werden, dass sie ihre Brut aufgeben. Auch haben Beutegreifer ein leichteres Spiel, wenn die schützenden Zweige weggeschnitten werden und die Nester so leichter zu entdecken sind. Darüber hinaus gibt es im Juni bei vielen Singvögeln eine zweite Brut, die ebenfalls durch das Hecken-



© NABU/A. Kloiz

schneiden gefährdet wird. „Auch aus gärtnerischer Sicht lohnt es sich, zu warten. Die Pflanzen erleben in der Regel noch einen zweiten Wachstumsschub. Wer zu früh die Heckenschere auspackt, muss sie dann noch ein zusätzliches Mal einsetzen“, erklärt Dr. Katharina Schmidt, Referentin für StadtNatur beim NABU Hamburg. Vor dem Schnitt muss immer eine Suche nach belegten Nestern in den Sträuchern erfolgen. Außerdem ist es gesetzlich verpflichtend, beim Heckenschnitt darauf zu achten, Vögel nicht zu stören.

„Privatgärten und öffentliche Grünflächen sind wichtige Le-

bensräume im urbanen Raum“, ergänzt Malte Siegert, Vorsitzender des NABU Hamburg. „Diese Flächen tragen zur Artenvielfalt sowie zu einem angenehmen Stadtklima bei. Allein mit Blick auf den Klimaschutz sollte in einer großen Metropole deswegen besonders der Schutz auch kleinerer Grünflächen mehr Gewicht erhalten.“

Menschen stören oder auch noch andere Jungtiere zu versorgen haben. Eine Strategie der Eltern kann es auch sein, die Jungen im Nest nicht mehr zu füttern, damit diese es endlich verlassen. Damit sie nicht verloren gehen, lassen die Jungvögel fast unablässig so genannte „Standortlaute“ hören.

Gut zu wissen

Nach Bundesnaturschutzgesetz (§ 39 (5) 2) ist es verboten, in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September Bäume, Hecken und Gebüsche abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Jahreszuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Der über den jährlichen Zuwachs hinausgehende Rückschnitt sowie die teilweise oder vollständige Beseitigung einer Hecke sind ohne Genehmigung nicht erlaubt.

Jungvögel am Boden sind nicht in Not

Und noch einen Naturtipp hat der NABU: Zahlreiche Jungvögel kommen jetzt in die sogenannten Ästlingsphase. Das bedeutet, sie bewegen sich teilweise noch unbeholfen und nicht ganz flugfähig auf dem Boden oder im Gebüsch. Für viele Menschen wirken diese Tiere hilflos. Der NABU appelliert, die kleinen Vögel nicht aufzunehmen, sondern sie an Ort und Stelle zu belassen. Oft sieht man die Eltern nicht, weil sie sich an der Anwesenheit der



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



GLASARBEITEN



**Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen**

Haldesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg

MARKISEN



Meisterbetrieb
Alle führenden Marken + eigene Herstellung

- Markisen •
- Sonnensegel •
- Terrassendächer •

Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46
www.markisen-jagow.de

SANITÄRE ANLAGEN

**WOLFGANG
HAHN**
SANITÄRTECHNIK • GASHEIZUNG
Eckerkoppel 48 22159 Hamburg
Tel. 668 57 888 • Fax 668 57 999
Mobil: 0171 573 22 09

Jens Schebitz
SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK

- SANITÄR
- HEIZUNG • SOLAR
- BAUKLEMPNEREI
- BEDACHUNG

Hudlemstraße 13 a
22159 Hamburg-Farmsen

Telefon (040) 643 60 64

Fax (040) 645 25 21

E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • Do., 24. Juli, 12 bis 13.30 Uhr auf der Marktfläche Herthastrasse • Do., 24. Juli, 16.30 bis 18 Uhr in der Bengelsdorfstraße 2-6 • Mi., 30. Juli, 11 bis 12.30 Uhr auf der Marktfläche Berner Heerweg und • Mi., 30. Juli, 13.30 bis 15 Uhr in der Königsberger Straße 2-6. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie gehören nicht in die Restmülltonne und sollten bei der Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt sowie möglichst genau gekennzeichnet sein.



FITNESS, SPORT UND WELLNESS



Angebote beim tus BERNE

Weil sportliche Betätigung heute wichtiger denn je ist, hält der tus BERNE ein großes Angebot an Bewegung sowie Freizeit-, Leistungs-, Wettkampf- und Gesundheitssport für alle Altersklassen bereit. Diese Angebote gibt es aktuell:

Sommerprogramm

Viele Sportgruppen des Vereins werden auch in den Sommerferien (24. Juli bis 3. September) aktiv sein. Unter anderem ist die Abteilung „Turnen, Fitness, Prävention“ wieder dabei und bietet allen Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, am Montag oder Dienstag im Volkshaus Berne jeweils eine Stunde Sport zu treiben. Gäste sind zum Schnupper-Training jederzeit willkommen. Das komplette Sommerprogramm gibt es demnächst auf www.tusberne.de.

Freie Plätze

Freie Plätze gibt es aktuell zudem in den folgenden Gruppen:

Tänzerische Früherziehung

Möchten Sie Ihrem Kind eine kreative und spielerische Möglichkeit bieten, sich tänzerisch zu entfalten? Dann ist die Tänzerische Früherziehung genau das Richtige! Für drei- und vierjährige Kinder bietet der Verein eine spannende Stunde voller Bewe-

Qigong im Park

Die Deutsche Qigong Gesellschaft e.V. bietet mit der kostenfreien Aktion „Qigong im Park“ in den Sommermonaten wieder bundesweit allen Interessierten die Gelegenheit, die Vielfalt des Qigong kennenzulernen.

In Hamburg finden die gemeinsamen Übungen unter der Leitung von Martina Lütjens, Qigong-Lehrerin der Deutschen Qigong

gesellschaft, Spaß und Gemeinschaft. Gerade gibt es wieder freie Plätze in der Gruppe am Donnerstag, 15 bis 15.45 Uhr, im Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3. Bei Interesse kann man einfach zu einer kostenlosen Probestunde vorbeikommen. Der Monatsbeitrag kostet aktuell 12,50 Euro.

Kickboxen for Fun

Bei diesem Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene wird locker kämpferisch, mit leichtem Kontakt und entsprechender Schutzausrüstung trainiert. Dazu gibt es regelmäßig freundschaftliches Sparring und auch die Fitness kommt nicht zu kurz. Die Gruppe trainiert nicht für Wettkämpfe und Meisterschaften, sondern ausschließlich für den Spaß. Das Training findet immer donnerstags von 18.15 bis 20 Uhr in der Sporthalle Berne, Lienaustraße 32, statt. Interessenten sind zu einer kostenlosen Probestunde herzlich willkommen. Der Monatsbeitrag kostet bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres 11,50 Euro, Ältere zahlen 21 Euro.

Faszio®

FASZIO® ist ein ganzheitliches und abwechslungsreiches Trainingskonzept für funktionale Leistungskraft und pure Lebensfreude. Es werden sieben Strategien und fünf Leitbahnen angesprochen, die Impulse an den gesamten Kör-

Gesellschaft e.V., am Mellenberg in Meiendorf statt. Interessierte treffen sich vom 17. Juli bis 14. August immer donnerstags von 10 bis 11 Uhr sowie vom 21. Juli bis 18. August immer montags von 19 bis 20 Uhr in der Kurve am Waldeingang gegenüber Mellenberg 77. Weitere Infos gibt es unter Telefon 0176 481 704 59 und auf www.tcm-luetjens.de.

per und alle Sinne geben. Dadurch wird die Körperwahrnehmung geschult und Spaß an Bewegung vermittelt. Der Kurs findet ab 8. September jeweils montags von 16.45 bis 17.45 Uhr (6 Termine) im Volkshaus Berne, Sasselheider Weg 6, statt. Die Kosten betragen 35 Euro für Vereinsmitglieder und 57 Euro für Gäste.

BOOSTAR®

Dieser ganzheitliche Cardio-Mix kombiniert verschiedene Ausdauer- und Aktivierungsmethoden – von aktivierend über herausfordernd und ruhig bis be-

ruhigend – zu einem abwechslungsreichen Herz-Kreislauf-Booster mit rekordverdächtigem Kalorienumsatz. Wer nimmt die Herausforderung an? Der Kurs findet ab 8. September jeweils montags von 18 bis 19 Uhr (6 Termine) im Volkshaus Berne, Sasselheider Weg 6, statt. Die Kosten betragen 31 Euro für Vereinsmitglieder und 53 Euro für Gäste.

Alle Kurse sind online buchbar auf www.tus-berne.de. Hier gibt es auch einen Überblick zu weiteren Angeboten.

Trainer/in gesucht

Die erste Volleyball Damenmannschaft vom SC Condor sucht ab sofort eine/n engagierte/n und motivierte/n Volleyballtrainer/in, der/die das Team mit Fachwissen, Leidenschaft und Teamgeist weiterentwickeln möchte. **Geboten werden:** • Ein ambitioniertes Team mit großem Teamzusammenhalt und einer großartigen Co-Trainerin • Sportliche Damen ab 28 Jahren, mit und ohne Spielerfahrung • Moderne Trainingsanlagen und Unterstützung durch den Verein • Training Montag von 19.30 bis bis 21.30 Uhr und Donnerstag von 20 bis 22 Uhr • Möglichkeit zur Alleingestaltung/Mitgestaltung des Trainingskonzeptes **Die Aufgaben:** • Planung und Durchführung der Trainingseinheiten • Taktische und technische Weiterentwicklung des Teams • Betreuung bei Ligaspielen und Turnieren **Das sollte man mitbringen:** • Erfahrung im Volleyball (idealerweise als Trainer/in) • Lizenz von Vorteil, aber kein Muss • Spaß am Coaching und an der Arbeit mit motivierten Spielerinnen • Kommunikations- und Teamfähigkeit. Interesse geweckt? Dann melde Dich gerne bei der derzeitigen Trainerin Tina unter Telefon 0172 470 1564.

Active City Summer

Noch bis zum 30. September heißt es für ganz Hamburg wieder: Active City Summer. Bei dem seit 2018 erfolgreichen Format öffnen Hamburger Vereine über drei Monate lang ihre Kurse und Trainingsstunden für Interessierte, die so neue Sportarten einfach ausprobieren und zudem ihre Vereine in der Nachbarschaft kennenlernen können. Das gesamte Angebot ist für beide Seiten kostenfrei. Auch in diesem Jahr sollen wieder zahlreiche Kursstunden angebo-

ten werden. Die Bandbreite reicht dabei vom klassischen Fitness-Training über Trendsportarten bis hin zu den neuesten Fitness-trends. Eine besondere Premiere ist die Einführung der neuen Kursreihe „21 Minuten Bewegung“ der AOK Rheinland/Hamburg, die in Zusammenarbeit mit Sportvereinen in verschiedenen Stadtteilen umgesetzt wird. Das gesamte Kursprogramm – täglich kommen neue Angebote hinzu – gibt es unter activecitysummer.de.



Ihre Ansprechpartner (v.l.): Jonas Tagkatidis, Verkaufsleiter Maik Knoll und Juniorverkäufer Niklas Braun (alle Neuwagen), Cengiz Erol (Gebrauchtwagen), Angelo Insolera (Gewerbekunden) und Niederlassungsleiter David Horn.



BEI UNS IST ALLES MÖGLICH: KAUFEN, LEASEN ODER FINANZIEREN!

Überzeugen Sie sich von unserer großen Auswahl an
sofort verfügbaren Neu- und Gebrauchtwagen.
Unser kompetentes **Verkaufsteam** berät Sie gern.

Und nach dem Autokauf fahren Sie immer gut mit unserem Service weiter.
**Inspektion & Hauptuntersuchung* / Reifenkomplettservice / Klimaanlage-Service /
Autoglas Reparatur & Austausch / Karosseriewerkstatt / Miet- und Ersatzwagen**

*Durchführung durch anerkannte Prüforga-nisation.

DELLO HH-Farmsen
August-Krogmann-Straße 200
22159 Hamburg
Tel. 040 645586-0

WWW.DELLO-GRUPPE.DE

Ernst Dello GmbH & Co. KG,
Sitz: Nedderfeld 91, 22529 Hamburg.

DELLO

Leistung von Mensch zu Mensch